

Schwerin, den 22. Juni 2011

Offene Kanäle in Mecklenburg-Vorpommern sehr beliebt Studie bescheinigt den Bürgersendern hohe Akzeptanz

Die Bürgersender in Mecklenburg-Vorpommern sind bei ihren Zuschauerinnen und Zuschauern, Hörerinnen und Hörern sowie ihren Nutzerinnen und Nutzern sehr beliebt. Zu diesem Ergebnis kommt das renommierte Berliner Goldmedia Institut, das im Auftrag der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern von Dezember 2010 bis Mai 2011 erstmals die Arbeit, Nutzung und öffentliche Wahrnehmung der Bürgermedien im Land untersucht hat.

Demnach sind die Programme der Offenen Kanäle abwechslungsreich, vielfach professionell und haben einen hohen regionalen Bezug.

Der Offene Hörfunkkanal Neubrandenburg NB-Radiotreff 88,0 wird von 31 Prozent der Befragten in Neubrandenburg gehört. Der Sender, sagt die Mehrheit der Befragten, gehöre „in der Stadt und der Region einfach dazu“, er sei „näher an den Menschen hier in der Region als andere Sender“.

Der Rostocker Offene Kanal Fernsehen (rok-tv) erhält ähnlich gute Werte. 79 Prozent der Zuschauer von rok-tv halten den Sender für glaubwürdig und professionell gemacht, 86 Prozent meinen, er biete „der Kultur aus der Region einen Platz“, und 81 Prozent der befragten Zuschauer sagen, rok-tv trage „wesentlich zur Meinungsbildung hier in der Region bei“.

Ein weiteres Ergebnis der Studie: Die Offenen Kanäle sind Medienbildungs-Zentren, in denen zahlreiche journalistische und technische Fähigkeiten, aber auch soziale Kompetenzen wie „Selbstvertrauen“, „Kritikfähigkeit“ und „Teamfähigkeit“ vermittelt werden.

Die Untersuchung (Titel: „Evaluierung der Offenen Kanäle in Mecklenburg-Vorpommern seit 1996“) erscheint anlässlich des diesjährigen Medientreffs der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern am Donnerstag, den 23. Juni 2011, in Buchform und ist auf der Festveranstaltung anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Medienanstalt ab 17 Uhr im Neustädtischen Palais, Puschkinstraße 19, 19055 Schwerin erhältlich.

Wer nicht zu dieser öffentlichen Veranstaltung kommen kann, erhält das 144-seitige Buch kostenlos bei der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern, Bleicherufer 1, 19055 Schwerin.

Hintergrund

Für die Evaluierung wurden die Offenen Kanäle in Rostock (rok-tv), Schwerin (Fernsehen in Schwerin), Neubrandenburg (NB-Radiotreff 88,0), Malchin (Studio Malchin) und Greifswald (radio 98eins) untersucht. Die Studios an diesen fünf Standorten sind Bürgersender, in denen alle Einwohnerinnen und Einwohner Mecklenburg-Vorpommerns kostenlos Fernseh- und Radio-Seminare besuchen, Technik entleihen und anschließend Beiträge produzieren können. Die Offenen Kanäle befinden sich in Trägerschaft der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern.

In der Studie wurde außerdem das Lokalradio Rostock (LOHRO) berücksichtigt, dem ebenfalls gute Werte bescheinigt werden. Für die telefonische Akzeptanzmessung sind jeweils rund 350 repräsentativ ausgewählte Einwohner in Rostock und Neubrandenburg befragt worden, außerdem Nutzerinnen und Nutzer der Bürgersender.

V.i.S.d.P.: Dr. Uwe Hornauer, Direktor der MMV